

**Zwischenmitteilung nach § 37 x WpHG für den Zeitraum beginnend am
01. Mai 2010****der****Amictus AG****ISIN DE000A0V9L94**

Die Gesellschaft ist derzeit operativ nicht aktiv tätig und erzielte keinerlei operative Einnahmen. Zweck der Gesellschaft ist das Beteiligungsgeschäft; allerdings sind hierzu keinerlei Finanzmittel verfügbar, um dieses Geschäft betreiben zu können. Das Eigenkapital ist negativ; Liquidität ist nicht vorhanden. An einer Reaktivierung wird derzeit gearbeitet.

Im Berichtszeitraum, der am 01. Mai 2010 begann und gemäß § 37 x Abs. 2 WpHG sich bis zur Veröffentlichung der Zwischenmitteilung zu erstrecken hat, traten folgende wesentliche Ereignisse ein:

Mit Datum vom 30. Juni 2010 hat die VEM Aktienbank AG als Gläubigerin der Gesellschaft einen Forderungsverzicht gegen Besserungsschein erklärt, um die letzte Phase der Restrukturierung und Neuausrichtung der Amictus AG zu ermöglichen. Aufgrund des Forderungsverzichts konnte zum 31. Oktober 2010 ein Jahresüberschuss von TEUR 77 ausgewiesen werden.

Mit Datum vom 28. Juli 2010, nach Börsenschluss, wurde die bereits am 22. September 2008 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragene Kapitalherabsetzung börsenseitig umgesetzt. Die Aktien der Gesellschaft erhielten eine neue ISIN DE000A0V9L94. Derzeit notieren 51.142 Aktien unter dieser ISIN im regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse. Die genehmigten und bedingten Kapitalien bestehen weiterhin in Höhe von jeweils EUR 5.114.213,00 (auf die obige Beschlussfassung zur Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen wird hingewiesen).

Zum Zwecke der Eingehung einer Beteiligung im LED-Bereich hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates der Gesellschaft am 14. Juli 2010 eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen unter Gewährung von Bezugsrechten aus genehmigtem Kapital beschlossen. Mangels Erreichen der festgesetzten Mindestnachfrage-Hürde von EUR 500.000,00, wurde die Kapitalerhöhung nicht durchgeführt und die Zeichnungen rückabgewickelt. Das Beteiligungsprojekt wurde abgesagt. Eine entsprechende ad hoc – Mitteilung wurde am 13. August 2010 veröffentlicht.

Durch Beschluss des Registergerichts Nürnberg vom 09. Juni 2010 wurde Herr Markus Langfritz für Herrn Carsten Lang als Aufsichtsrat bestellt. Zum 30. Juli 2010 hat Herr Dr.

Andreas Beyer sein Amt als Aufsichtsrat niedergelegt. Als neues Aufsichtsratsmitglied wurde Herr Christian Götz auf Antrag der Gesellschaft mit Datum vom 12. Oktober 2010 vom Registergericht Nürnberg bestellt. Die Amtszeit von Herrn Alexander Lauterbach als Mitglied des Vorstands der Gesellschaft wurde am 06. Mai 2011 bis zum 10. Juli 2012 verlängert. Es ist geplant, dass der bisherige Vorstand bestehend aus Herrn Andreas Grosjean und Herrn Alexander Lauterbach, in Bälde zugunsten des Übernehmers der Amictus AG, Herrn Dr. Michael Müller zurücktritt. Auch eine Neubesetzung des Aufsichtsrates ist geplant.

Mit Datum vom 05. Mai 2011 hat die Amictus AG mit Herrn Dr. Michael Müller, Hennersdorf bei Wien, Österreich, einen Einbringungsvertrag bezüglich sämtlicher ausgegebener Geschäftsanteile der Eyemaxx International Holding & Consulting GmbH, eingetragen im Firmenbuch der Republik Österreich Nr. FN 146544g, abgeschlossen. Als Gegenleistung für die Einbringung der Eyemaxx – Anteile hat sich die Amictus AG verpflichtet, neue Aktien an Herrn Dr. Michael Müller auszugeben. Zu diesem Zwecke hat der Vorstand der Amictus AG mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 05. Mai 2011 beschlossen, eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen aus genehmigtem Kapital um EUR 2.499.500,00 unter Ausschluss des Bezugsrechts durch Ausgabe von 2.499.500 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien der Amictus AG mit Gewinnberechtigung ab dem 01. November 2006 auszugeben. Eine entsprechende ad hoc – Mitteilung wurde am 05. Mai 2011 veröffentlicht.

Derzeit werden die Jahresabschlüsse zum 31. Oktober 2008, 2009 und 2010 aufgestellt und den Wirtschaftsprüfern zur Prüfung vorgelegt.

12. Mai 2011
Der Vorstand